

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Vorwort</b>	6	5.2	Die Maschinenbauanstalt von Egells	112
			5.3	Die Maschinenbauanstalt von Borsig <i>Zwischen zwei Wettfahrten. 1829–1841</i>	116
1	<b>Erfahrungen eines jungen Schweizers im Voigtlande</b> Anhang zu „Dies Buch gehört dem König“ von Bettina von Arnim, Berlin 1843	9	5.4	Die Veränderung des Stadtbildes durch die Industrialisierung	122
			<b>6</b>	<b>Die Familienhäuser – Teil II</b>	124
2	<b>Forschungsinteresse und Arbeitsweise</b> Die „Erfahrungen eines jungen Schweizers“ als Ausgangspunkt für die Geschichte des Berliner Mietshauses	26	6.1	Die „v. Wülcknitzschen Familienhäuser“ (1824–1830) <i>Der Magistrat berichtet dem König über die Familienhäuser 125 – Der Versuch des Magistrats, einen genaueren Bericht über die Familienhäuser anzufertigen 133 – Der Magistrat lehnt einen kommunal gesteuerten Wohnungsbau für Berlin ab 142 – In Form und Größe der Familienhäuser liegt politische Gefährlichkeit 146 – Der Spekulant gibt auf und setzt sich ab 149</i>	124
3	<b>Das Gebiet: 1740–1820</b> Von der Sandwüste zum Voigtland	28	6.2	Die „Wieseckeschen Familienhäuser“ (1831–1832)	150
3.1	Die Sandwüste (vor 1740)	29	6.3	Die Verwaltung durch das Kammergericht (1832–1835)	164
3.2	Das Invalidenhaus (ab 1746)	32	6.4	Die „Heyderschen Familienhäuser“ (ab 1836)	169
3.3	Die Kolonie Neu-Voigtland (ab 1752)	42			
3.4	Die Gärtner-Kolonie (ab 1770)	45			
3.5	Die Nordwanderung des Galgens	48			
3.6	Die Entwicklung des Voigtlandes (bis 1800) <i>Die Bewohner 53 – Die Häuser 55 – Die Stadtmauer 57 – Die Namensgebung 60</i>	53			
3.7	Die Königliche Eisengießerei (ab 1804) <i>Die Eisengießerei an der Panke 64 – Die Familienhäuser der Königlichen Eisengießerei 65</i>	62			
3.8	Das Voigtland vor dem Bau der Familienhäuser	72	<b>7</b>	<b>Das Gebiet 1842–1852</b> Die Veränderung der Oranienburger Vorstadt durch die Eisenbahn	170
4	<b>Die Familienhäuser – Teil I</b> Die ersten großen Berliner Mietshäuser (1822–28)	76	7.1	Die Berlin-Stettiner Eisenbahn <i>Eröffnung der Berlin-Stettiner Eisenbahn 172</i>	171
4.1	Planung und Bau der Familienhäuser vor dem Hamburger Tor (1820–24)	78	7.2	Pflasterung und Entwässerung der Vorstadt	176
4.1.1	Einrichtung eines Holzplatzes (1820/21)	78	7.3	Das Maschinenbauerviertel	179
4.1.2	Die erste Erweiterung (1822)	80	7.4	Der Ausbau des Straßen- und Schienennetzes	188
4.1.3	Ausbau des nördlichen Teils des Grundstücks (1822–24)	82			
4.1.4	Weitere nach 1824 errichtete Gebäude	92	<b>8</b>	<b>Die Familienhäuser – Teil III</b> Die literarische Entdeckung des Proletariats	192
4.2	Vermietung der noch feuchten Wohnungen	93	8.1	Die Verhältnisse in den Familienhäusern geraten an die Öffentlichkeit: Der Thümmel-Bericht von 1827	193
4.3	Rekonstruktion und Beschreibung der Familienhäuser	95	8.2	Die Familienhäuser als exemplarischer Fall in der entstehenden kritischen Presse	200
4.3.1	Die Gesamtanlage <i>Das Grundstück 97 – Die Gebäude 97 – Der Hof 98 – Die Abtritte 99 – Die Brunnen 100 – Die Senkgrube 101</i>	95	8.2.1	In der „Jungen Generation“	201
4.3.2	Das „Lange Haus“ <i>Die Konstruktion 102 – Die Fassade, Der Grundriß, Die Treppen 103 – Die Korridore 106 – Die Stuben 107</i>	102	8.2.2	In der „Rheinischen Zeitung“	204
			8.2.3	In der „Stafette“	208
			8.3	Die Familienhäuser im „Königsbuch“ von Bettina von Arnim (1843)	214
			8.3.1	Die Entstehung des „Königsbuchs“ <i>Die Legende von Karl und Bettina 215</i>	214
5	<b>Das Gebiet 1820–1841</b> Entstehung und Lokalisation der Maschinenbauindustrie vor dem Oranienburger Tor	110	8.3.2	Die Entstehung des Anhangs zum „Königsbuch“: „Erfahrungen eines jungen Schweizers im Voigtlande“	218
5.1	Die Parzellierung und Privatisierung des Invalidenhausgeländes	110	8.3.3	Wilhelm Stiers Plan zu einer Armenstadt	231
			8.3.4	Die Wirkung des „Königsbuchs“	238
			8.3.5	Bettinas Projekt zu einem Armenbuch	244

